

## Protokoll über die Sitzung des Orsrates Röllinghausen

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.04.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:38 Uhr  
Ort, Raum: Landgasthaus "Zum braunen Hirsch", Am Thie 14,  
31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr André Marhauer

#### stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Christian Voit

#### Ortsratsmitglied

Herr Bernd Klostermeyer

Frau Gabriele Schunder

Herr Michael Seelisch

#### Von der Verwaltung

Herr Stephan Maedge

(Ortsratsbetreuer und Protokollführer)

Frau Ina Mäkeler

#### Außerdem anwesend:

Ratsherr Uwe Höltgebaum

#### Presse

Alfelder Zeitung - Frau Marschall

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen sowie der Tagesordnung**

Herr Ortsbürgermeister André Marhauer eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Ortsratsmitglieder, Herrn Ehrenortsbürgermeister H. Klostermeyer, den Ortsbrandmeister Jens Gehrman von der Verwaltung Frau Mäkeler und Herrn Maedge, von der Alfelder Zeitung Frau Marschall und die anwesenden Bürger und nachträglich Herrn Höltgebaum. Des Weiteren weist Herr Marhauer noch mal in die Rederegeln ein.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung werden festgestellt.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Röllinghausen vom 09.01.2017**

Das Protokoll wird mit folgenden Änderungen bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Im Absatz 6 auf Seite 3 wird der letzte Satz „Als Beispiel führt er an, das selbst die Ortsfeuerwehr Alfeld nur noch mit Föhrste gemeinsam einsatzfähig ist“ aus dem Protokoll genommen. Auf Seite 3 im Absatz 10 das Wort „fahrlässig“ wird auch aus dem Protokoll genommen.

## **3. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Ortsbürgermeister Marhauer berichtet über ein Treffen mit Herrn Maedge zur Besichtigung von zugetragenen Mängeln im Ortsbereich.

- Das Rechen am Weinbergweg (Ende des Stichweges Schützenweg) war zugewachsen und mit Laub bedeckt. Dieses wurde vom Baubetriebshof beseitigt und eine regelmäßige Reinigung wird hier erforderlich (mind. 2x Jährlich)
- Weiter wird hier eine erweiterte Reinigung des Grabenverlaufes (der Rinne) gewünscht, da hier durch den Wald schnell Verunreinigungen erfolgen.
- Im weiteren Verlauf des Weges befindet sich eine Ablaufrinne, die so tief ist, dass E-Rollstühle diese nicht passieren können.
- Die Schlaglochbeseitigung in der Straße „Bruchhausstraße“ ist zwar erfolgt, jedoch kommen ständig neue Stellen, dieses sollte kontrolliert werden.
- Positiv wurde die Endbuschung an der Röllinghäuser Str. erwähnt, die der Baubetriebshof großzügig bearbeitet hat.
- Weiter wurde der Straßenlaternenausfall mehrerer Laternen behoben.
- Der entwurzelte Baum „Am Thie“ erforderte einen Feuerwehreinsatz. Der Baum wurde entsorgt und der noch liegende Wurzelstamm wird durch die zuständige Straßenmeisterei Gronau begutachtet und ggf. weitere Maßnahmen veranlasst.
- Zu dem Abrutsch an der Bruchhausstraße wurde auf die Ausführungen des Herrn Bürgermeister Beushausen in der letzten Sitzung verwiesen.

## **4. Entwicklung der Ortsfeuerwehr Röllinghausen**

Herr Marhauer übergibt das Wort an Herrn Voit, der in diesem Punkt aktiv tätig geworden ist.

Herr Voit erläutert hier noch einmal die Kritische Lage der Ortsfeuerwehr Röllinghausen, gem. der letzten Ortsratsitzung. Herr Voit hat gemeinsam mit dem Ortsbrandmeister Jens Gehrman einen neuen Weg eingeschlagen und sie sind in Alt- u. Neu-Röllinghausen „Klinkenputzen“ gegangen. Es ist vielen Bürgern durch den AZ-Artikel bereits die ernste Situation bekannt gewesen. Es konnte Zustimmung und Erfolg verzeichnet werden. Sie sind sich sicher, dass das Ziel erreicht wird.

Herr Voit gibt zur Ergebnisvorstellung das Wort an den Ortsbrandmeister Jens Gehrman. Es sind jetzt 17 Aktive insgesamt eingetreten, ein weiterer erfüllt die Altersvoraussetzung zu Beginn des nächsten Jahres und ein weiterer ist noch in der Entscheidungsphase. Herr Gehrman ist sich sicher, dass das Ziel fast erreicht ist und bis Sommer zu schaffen ist. Auch gebe es schon Anfragen zu einer Jugendfeuerwehr.

Zur Jugendfeuerwehr sagte Herr Marhauer ist erstmal abzuwarten, wie das Ergebnis im Sommer aussieht. Das deutliche Zeichen ist gesetzt und bis Sommer kann das noch sehr positiv sich ergänzen.

Herr Seelisch ist zwar über das Zwischenergebnis erfreut, bemängelt aber das fehlende gemeinschaftliche Vorgehen des gesamten Ortsrates.

Weiter hätte er sich gefreut, wenn nicht nur er vom Ortsrat bei der Truppmann-Prüfung der Feuerwehren am letzten Samstag gewesen wäre, bei der zwei Teilnehmer aus Röllinghausen mitgemacht haben.

Herr Voit erwidert, dass er nichts Negatives zu der Zweipersonen-Aktion sehen kann, denn die Zahlen sind das wichtigste und der Erfolg. Die negative Äußerung ist hier aus seiner Sicht in den Hintergrund zu stellen.

Herr Andre Marhauer ergänzt dazu noch, dass man sehr froh gewesen ist, diese zwei Personen in diesen Lehrgang noch untergebracht haben zu können.

Bernd Klostermeyer spricht sich positiv für die erhaltene Chance des Ortsrates aus und stellt heraus das ein deutliches Zeichen da ist und man auch bei 18 Aktiven nicht den „Hahn zudrehen“ sollte.

Der Ortsbürgermeister stellt noch mal heraus, dass es trotzdem feste Grenzen gibt, und diese gilt es einzuhalten, aber dieses steht Positiv im Raum, bis zum Sommer ist abzuwarten.

## **5. Dorfentwicklung "Süddörfer"; Dorferneuerungsplan**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Marhauer nochmals Frau Mäkeler vom Planungsamt der Stadt Alfeld (Leine).

Frau Mäkeler erläutert die neue ZILE-Richtlinie, die rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist und einige Veränderungen zu der bisherigen beinhaltet. Die wichtigsten sind der neue Stichtag für die Abgabe von Förderanträgen beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Hildesheim (jährlich der 15.09.), die Förderung von Innenausbaumaßnahmen u.a. bei Leerständen sowie unterschiedliche Fördersummen nach Art der Projekte.

Herr Marhauer teilt mit, dass eine gemeinsame Ortsbegehung mit Herrn Dr. Stadler in Führste geplant sei, bei der anhand von ausgewählten Gebäuden Beispiele für Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden sollen. Interessierte Bürger der Süddörfer können daran teilnehmen und so konkretere Vorstellungen von Maßnahmen, einsetzbaren Materialien und Fördermöglichkeiten bekommen.

Herr Funke erklärt, dass an seinem Gebäude und dem seiner Tochter geförderte Maßnahmen durchgeführt wurden und er diese als Beispiele zur Verfügung stelle. Er erklärt, dass er keine Verbesserungen bezogen auf die vorherigen ZILE-Richtlinien erkennen könne.

Hierzu erläutert Frau Mäkeler anhand von Beispielen die wesentlichen Merkmale des verbesserten Regelwerkes.

Herr Fritsche erkundigt sich nach dem letztmöglichen Termin für eine Antragstellung. Hierzu wird der 15.09.2019 mitgeteilt. Die Maßnahme kann dann in 2020 durchgeführt werden, welches das letzte Jahr des verlängerten Förderzeitraums ist.

Herr Heyko Klostermeyer erklärt, dass er konkretere Informationen zu der z. Zt. in Planung befindlichen öffentlichen Maßnahme „Am Thie“ erwartet habe. Auch Frau Schunder hätte hier gern mehr Infos zum Zeitplan.

Frau Mäkeler erläutert dazu, dass der Planungsauftrag für die Maßnahme „Am Thie“ Ende 2016 vergeben worden sei und aktuell zwei Ausbauvarianten vorlägen. Diese würden gegenwärtig im Bauamt geprüft und dem Ortsrat nach erfolgter Beratung vorgelegt.

Herr H. Klostermeyer bemängelt dazu nochmals die Transparenz sowie fehlende Informationen durch die Stadt und äußert Bedenken zur Umsetzung.

Dem widerspricht Frau Mäkeler und erläutert für alle die bisherige Vorgehensweise bei den öffentlichen Maßnahmen, welche im Vorfeld auch hinsichtlich ihrer Reihenfolge jeweils mit den Ortsbürgermeistern abgestimmt wurden. Sie erinnert Herrn Klostermeyer daran, dass man sich am Anfang der Dorfentwicklung einig gewesen sei, dass im Hinblick auf die Finanzlage zeitgleich nicht mehrere öffentliche Maßnahmen durchgeführt werden könnten. Gegenwärtig stehe die Umsetzung des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses Imsen-Wispenstein an.

Herr Marhauer betont, dass er im ersten Halbjahr 2017 den Schwerpunkt auf den Aufbau der Ortsfeuerwehr gelegt habe und danach werde sich der Ortsrat der Dorferneuerung widmen.

## 6. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

## 7. Anfragen

Herr Bernd Klostermeyer stellt noch mal die Unstimmigkeiten zu dem Thema Informationen durch das Ratsinformationssystem klar und das die Zugänglichkeit jetzt geklärt ist, es lag eine falsche E-Mail Adresse der Stadt vor.

Weiter erläutert er noch einmal seine Äußerung, dass es zwanzig Jahre keine erfüllte Mindeststärke gab. Dieses war der Verwaltung und dem Stadtbrandmeister bekannt. Er betont dazu noch, das es nicht richtig ist, das es so in Kauf genommen wurde, sondern auch hier immer Bemühungen zur Verbesserung gab.

Herr Höltgebaum hebt die positiven Bemühungen des Ortsbrandmeisters und des Ortsrates hervor und teilt mit das die Verwaltung und das Stadtkommando im Sommer die Voraussetzungen prüfen und das keine Einsatzfähige Wehr geschlossen wird.

Frau Gabriele Schunder spricht die Visitation von Frau Henking an und möchte eine höhere Präsentation der Ortsvereine erreichen.

Herr Marhauer gibt dazu bekannt, dass es einen geänderten verringerten Zeitplan dazu geben wird. Diesen wird er mitteilen und dieser wird auch im Gemeindebrief nachzulesen sein.

Weiter spricht Frau Schunder die Busanbindung von Röllinghausen, nicht nur in Bezug auf die Schulbusse an.

Hierzu teilt Herr Maedge mit, dass der Ortsbürgermeister dieses bereits erfragt hatte und hierzu Herr Pippert vom Planungsamt der zuständige Ansprechpartner ist. Herr Pippert ist derzeit in diesem Bereich in klärenden Gesprächen und wird in der nächsten Sitzung diese Vorstellen.

Von Herrn Seelisch wird noch die Idee eingebracht, einen Bürger-Stammtisch einzurichten, oder etwas Ähnliches mit Ortsbegehung.

Dieses stößt auf Zustimmung, hierzu sollen verschiedene Varianten überlegt werden.

Frau Schunder fragt nach dem endlosen Thema Einbau zweier Löschwassertanks bei der Fa. Funke. Hierzu wird mitgeteilt, dass es einen aktuellen Bauantrag gibt, dieser bei der Stadt zu Bearbeitung aktualisiert vorliegt.

Herr H.G Fritsche hält aufgrund von Bewuchs und erhöhten Rattenanfall ein Ausbaggern des Grabens an der Verbindungsstraße Röllinghausen nach Föhrste für erforderlich.

Herr Harald Funke bemängelt eine nicht angeschlossene Straßenlaterne vor seinem Haus Röllinghäuser Str. 20 und bittet dieses weiter zugeben.

Herr Seelisch bittet darum, das Thema Inklusion in der Feuerwehr beim Stadtbrandmeister zum Thema zu machen.

Herr H.G. Fritsche stellt die Verkehrssicherheit in der Straße zur Reithalle hinein in Frage und hält neben der Schließung von Löchern in der Straße einen Ausbau für erforderlich.

Der Ortsbürgermeister schließt die Ortsratssitzung um 20.38 Uhr.

Ortsbürgermeister:

Ortsratsbetreuer:

(Marhauer)

(Maedge)